

Bergarbeitersiedlung Neue Kolonie

Schlagwörter: [Siedlung](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Regis-Breitingen

Kreis(e): Leipzig

Bundesland: Sachsen



Siedlungsteil, bestehend aus zehn Doppelwohnhäusern
Fotograf/Urheber: Josephine Dreßler



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Durch den zunehmenden Braunkohleabbau in der unmittelbaren Umgebung von Ramsdorf entwickelte sich das frühere Straßenangerdorf zu Beginn des 20. Jahrhunderts zu einer Industriegemeinde. Der steigende Bedarf an Arbeitskräften in den lokalen Braunkohlewerken machte den Bau von Bergarbeiterwohnungen erforderlich. Vor diesem Hintergrund entstanden ab 1908 im Südosten der bestehenden Dorfbebauung zwei neue Straßenzüge mit den bezeichnenden Namen Alte Kolonie und Neue Kolonie.

Der Siedlungsteil Neue Kolonie 1 - 19 mit dem flankierenden Doppelhauspaar an der Hauptstraße 1 - 2 und 3 - 4 besteht aus elf in regelmäßigen Abständen symmetrisch auf beiden Straßenseiten angeordneten, traufständigen Doppelwohnhäusern mit rückseitigem Anbau und Garten. Auf der Südseite besteht zwischen den Nr. 2 und 3 durch drei zurückgesetzt angeordnete dienende Gebäude ein größerer Vorhof. Zum Einsatz kam ein zweigeschossiger Einfamilienhaustyp mit Schopfwalmdach der über ein Drempegeschoss verfügt, dessen Traufe straßenseitig von einer breiten, die beiden Haushälften verbindenden Walmgaube durchschnitten wird. Die massiv gemauerten und verputzten Gebäude zeigen in der Dachgestaltung mit ausladenden geschmückten Balkenköpfen und Ortgangbrettern Anklänge an den Heimatschutzstil. Die rückseitig erschlossenen Wohnhäuser mit seitlich kleinem Hof und zurückversetztem Garagenbau sind heute stark überformt und saniert. Die Bebauung ist als Zeugnis der für die Region prägenden Braunkohlenwirtschaft im 20. Jahrhundert von sozial- und ortsgeschichtlicher Bedeutung.

(Nils Schinker, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2024)

Datierung:

- Erbauung 1908-1909

Quellen/Literaturangaben:

- Pro Leipzig e. V. (Hg.): Das Bornaer Pleißeland. Zerstörung und Neuanfang. Leipzig 1994.

Bauherr / Auftraggeber:

•

BKM-Nummer: 30600205

Bergarbeitersiedlung Neue Kolonie

Schlagwörter: Siedlung

Ort: Ramsdorf

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 05' 29,09 N: 12° 22' 46,64 O / 51,09141°N: 12,37962°O

Koordinate UTM: 33.316.504,07 m: 5.663.256,69 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.526.701,53 m: 5.661.882,19 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Bergarbeitersiedlung Neue Kolonie“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30600205> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

